

[5781.] **Lippert & Schmidt** in Halle suchen und bitten um Preisangabe:  
 Sulpitii Severi opera ed. Prato. Veron. 741.  
 vol. II. einzeln.

Summa S. Thomae oper. Billuart. Wireceb.  
 vol. VIII u. XII.

Luther's Werke. Wittenb. vol. II. in Folio.

Perhohi commentarius in psalmos, op. Pez. Fol.

Codex diplomatico-histor. epist. op. Pez. Fol.

Drummann, Römische Geschichte. 6 Bde.

Heeren u. Ukert, Staatengesch. auch einzelne  
 Bände davon.

Schmidt, Baumeister. Text z. 4. Bde.

[5782.] **Jakob Neustadt** (vormals Neustadt  
 & Co.) sucht unter vorheriger Preisangabe:  
 Gedichte von Hofmannswaldau u. Lohenstein.

Die lebenden Würmer im lebenden Körper  
 von Dr. Bremser. Mit Abbild. 4.  
 Wien 1819.

Leitmeritzer Kalender 1834. 35. 36. 39. 40.

Fessler, Rückblicke auf meine 70jähr. Pilger-  
 schaft. Breslau 1824.

Wolf, Gesch. der röm.-kathol. Kirche unter  
 Pius VI. 3 Bde. Germanien 1793.

Ebel, Ueber den Bau der Erde in dem Alpen-  
 gebirge. Mit 2 Karten. Zürich 1808.

Kanne, System der indischen Mythologie.  
 Leipz. 1813.

Kreuzer, Abhandl. über die Gesch. u. Alter-  
 thümer Asiens.

Bohlen, Altes Indien.

Hyde, Religio veterum Persarum.

Aeta in Ferdinandum I. Folio.

Memorabilien der Jesuiten von einem Jesuiten.  
 Andreas ab Habernfeld.

Sixtus ab Ottenstein.

Dohner, Monumenta historica Boemiae. 4.  
 tomus 4. 5. 6.

Hagek, Annales Bohemorum. 4. Tom. 5. & 6.

Khevenhiller, Annales Ferdinandei. Portrait-  
 Band.

Prager gelehrte Nachrichten.

[5783.] **Voigt & Mocker** in Würzburg suchen:  
 1 Ludovici, C. G., Entwurf e. vollständi-  
 gen Historie d. Leibnizischen Philosophie.  
 3 Theile. Leipzig 1737.

1 *Commercium epistolicum Leibnitionum*. Ed.  
 Gruber. 2 Vol. Hannover u. Goettingen. 1745.

1 *Recueil de diverses pièces par M. Leibniz*,  
 Clarke, Newton et autres auteurs célèbres.  
 2 Vol. Lausanne. 1759.

1 *Theodicea Leibnizii de novo in linguam*  
 transducta ab Steinhoefer. Tubing. 1739.

1 *Picot*, Denkwürdigkeiten a. d. franz. Kir-  
 chengeschichte. Herausgegeben von Dr. A. Räß  
 u. Dr. N. Weis. 2 Bde. Frankfurt 1828. 29.

1 *Boeckh*, commentatio de similitate qua Pla-  
 toni etc. 4. (Berlin, Reimer.)

[5784.] **Victor v. Zabern** in Mainz sucht  
 unter vorheriger Preisangabe:

1 *Smith*, polnisch-russischer Krieg. Fehlt  
 bei Duncker & Humblot.

[5785.] Gesucht wird:

1 *Heinsius*, Wörterlexicon, so weit als voll-  
 ständig.

Offerten mit der Chiffre J. G. No. 4 er-  
 bittet man durch Herrn Froberger.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[5786.] **Armin Galoor**

von

**P. Starckhoff**

fehlt mir ganz auf Lager und würde ich es den  
 verehrlichen Handlungen, bei denen Exmpl. ohne  
 Aussicht auf Absatz liegen, sehr Dank wissen,  
 wollten sie dieselben mir sobald als möglich zu-  
 rücksenden.

Leipzig, den 5. August 1846.

Otto Wigand.

[5787.] Von der Polnischen Frage erbitte alle  
 ohne Aussicht auf Absatz lagernden Expl. schleu-  
 nigst zurück.

Brüssel, Juli 1846.

C. G. Vogler.

[5788.] D. Marbachs Literaturbericht 1846  
 No. 1—10, fehlt uns gänzlich auf Lager, und  
 ersuchen wir die verehrten Sortimentshandlungen,  
 welche die Fortsetzung dazu nicht verlangten, um  
 gefällige baldige Remission dieser Nummern.

Leipzig, den 5. August 1846.

Bereinsverlagsbuchhandlung.

(O. Wigand.)

[5789.] Bitte um Rücksendung.

Von den bei mir in Commission erschienenen  
 Die Miniaturen zu dem Hamburgischen Stadt-  
 rechte vom Jahre 1497, erläutert von  
 J. M. Lappenberg. Mit 18 lithogr. Bildern.  
 Gr. 4. Geh. 2 fl 12 ggr (2 fl 15 Sgr.)

erbitte mir alle ohne Aussicht auf Absatz lager-  
 nden Exemplare baldigst zurück, da mir sie  
 jetzt gänzlich fehlen.

Hamburg, Juli 1846.

Joh. Aug. Meißner.

## Gehülfsstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

[5790.] Ein seit 12 Jahren im Buchhandel ar-  
 beitender Gehülfe, welcher die ausgezeichnetsten  
 Empfehlungen besitzt, sucht ein dauerndes  
 Engagement, am liebsten in Leipzig und wo  
 möglich in einer Verlagshandlung.

Offerten unter Adresse A. W. wird Herr  
 J. de Marle die Güte haben, entgegen zu  
 nehmen.

[5791.] Ein junger Mann, der seit 6 Jahren  
 im Buchhandel thätig, in allen Branchen des  
 Geschäfts hinlänglich bewandert, der engl. und  
 französischen Sprache vollkommen mächtig ist und  
 die besten Zeugnisse aufzuweisen vermag, sucht  
 zum 1. October eine Gehülfsstelle unter mäßi-  
 gen Bedingungen. Die Herren Lippert und  
 Schmidt in Halle sind bereit, über denselben  
 nähere Auskunft zu ertheilen, und bittet man  
 auch Adressen an diese gefl. gelangen zu lassen.

[5792.] Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann von 21 Jahren, der zur  
 Zeit in einer lebhaften Sortim.-Handlg. conditio-  
 nirt und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zu  
 Michaelis d. J. unter bescheidenen An-  
 sprüchen ein anderweitiges Engagement.

Herr F. W. Einhorn in Leipzig, der  
 denselben persönlich kennt und im Besitz von Ab-  
 schriften seiner Zeugnisse ist, wird die Güte ha-  
 ben, den gütigst hierauf Reflectirenden nähere  
 Auskunft zu ertheilen.

[5793.] \* \* \* Ein junger Mann von 27 Jah-  
 ren, welcher sich während 12 jähriger Thätigkeit  
 mit allen Zweigen des Buchhandels vertraut  
 machte, gegenwärtig in einem bedeutenden Sor-  
 timentsgeschäft die erste Gehülfsstelle bekleidet  
 und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine  
 dauernde Stelle, sei es im Verlag oder Sor-  
 timent. Gefällige Offerten, mit S. G. bezeichnet,  
 wird Herr Stadler in Leipzig die Güte ha-  
 ben zu befördern.

[5794.] Die bei mir offen gewesene Gehülfs-  
 stelle ist bereits wieder besetzt, was ich als Ant-  
 wort auf mir mehrfach zugegangene gütige Of-  
 ferten hiermit anzeige.

Leipzig, d. 15. Juli 1846.

Joh. Thom. Stettner.

[5795.] Zur Nachricht.

Daß die in meinem Geschäfte offene Ge-  
 hülfsstelle bereits wieder besetzt ist, zeige ich  
 denen, die darauf reflectiren, hiermit an.

Neustadt a. d. D., den 2. August 1846.

J. K. G. Wagner.

## Bermischte Anzeigen.

[5796.] Von Herrn G. J. Manz in Regens-  
 burg wird so eben ein Reisebuch für Aus-  
 wanderer versandt, unter dem Titel:

Der treue Führer nach den Vereinigten  
 Staaten von Nord-Amerika, Texas und der  
 Mosquitoküste u. von E. Norton,  
 welches sich in seinen ersten neun Bogen, dem  
 eigentlichen Reisebuch, als eine so auf der Hand  
 liegende Nachahmung und was die Hauptsache  
 ist, dreiste Benützung des „Brommischen Reise-  
 buchs“, herausstellt, daß wir, obwohl sonst jedem  
 dergl. Haber Feind und keine redliche Konkur-  
 renz scheuend, nicht umhin können, solches hier-  
 mit öffentlich zu rügen und dabei unser Bedauern  
 auszusprechen, daß eine sonst so achtungswürdige  
 Verlagshandlung, wie die Manz'sche, mit einem  
 solchen Nachwerk ohne Zweifel getäuscht u. zum  
 Debit veranlaßt worden ist.

Wenn auch dieser angebliche E. Norton  
 (welchem literarischen Strolch mag wohl der viel-  
 leicht wirklich existirende ehrliche englische Name  
 zur Kappe dienen?) jene plumpe Vorsicht beob-  
 achtet hat, hie und da kleine Veränderungen,  
 Worte, Zahlen u. zu gebrauchen, z. B. auf  
 Seite 7—13, bezügl. der Landwirths, Handwer-  
 ker u., welche letztere bei Bromme alpha-  
 betisch, hier aber, obwohl beinahe durchgängig  
 wörtlich, durcheinander aufgeführt sind, so sieht  
 doch die Bromme'sche Unterlage überall durch;  
 wie sinnlos u. oberflächlich jedoch die Fabrikation  
 oft ist, läßt sich bei dem auf Seite 122—24 ent-  
 haltenen, wörtlich aus Br. entnommenen Ertrag  
 eines Bauergutes ersehen: während nämlich diese  
 Berechnung bei Bromme (S. 211—14) bloß für  
 Ober-Canada und die dortigen Verhältnisse